

Gottesdienst vom 8. März 2026

Predigt: Felix Schad

# Jesus und der Heilige Geist

Matthäus 3,13-17



*Auch Jesus kam aus Galiläa an den Jordan zu Johannes,  
um sich von ihm taufen zu lassen.*

Mt. 3,13

## Jesus und der Heilige Geist - Wie stehen die zueinander?



Matthäus 3,13-17



= Frage für die persönliche Reflexion



= Frage oder Impuls zum Gespräch in der Kleingruppe



### Rückblick

Was hast du diese Woche mit Gott erlebt? Hast du dir deswegen etwas vorgenommen? Ist es gelungen? Tausche dich mit anderen aus.

## 1. Der Messias und der Geist - AT Perspektive

Nach der Textlesung fragen wir uns: was passiert da eigentlich und was hat das mit mir zu tun. Wir fragen uns: Ist Jesus, so wie Mose und David vom Geist Gottes für seine Aufgabe auf der Erde befähigt geworden?

Um das Verhältnis von Jesus und dem Heiligen Geist besser zu verstehen, forschen wir zuerst nach, wer Jesus eigentlich ist. Wir lesen Jesaja 11,2 und 61. Hier wird der Messias als einer beschrieben, auf dem der Geist des HERRN ruht, Das bedeutet: Der Geist Gottes ist dauerhaft auf ihm, nicht nur für eine einzelne Aufgabe oder eine begrenzte Zeit. In Lukas 4 bestätigt Jesus schliesslich selbst, dass diese Stelle ihn meint.



Wozu wird Jesus befähigt in Jesaja 61 bzw. Lukas 4? Wie prägt das dein Bild vom Heiligen Geist? Und wie steht das zum Evangelium?

---

---

## 2. Die Taufe Jesu

Falls du den Text besser verstehen möchtest, rate ich dir die Vorgeschichte bei Lukas zu lesen und die Taufe in allen 4 Evangelien. Zusammen ergeben sie ein bisschen ein klareres Bild. Ein wichtiger Punkt, welcher in der Theologie die "Christologie" genannt wird, ist dass Jesus aus dem Heiligen Geist gezeugt wurde. D.h. er ist von Anfang der heilige Sohn Gottes, ganz Gott und ganz Mensch. Nicht erst seit der Taufe.

Wieso sich Jesus genau hat Taufen lassen, da sind sich nicht alle Ausleger ganz einig. Klar ist, dass er ohne Sünden (Hebr. 7,26) war und keine Umkehr- bzw. Busstaufe nötig hatte. Klar ist, dass Gott uns hier etwas zeigen möchte: Er offenbart sich vor den Augen der Menschen als der Dreieinige Gott - Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Gott zeigt uns:

a. *Jesus ist der Messias auf dem der Geist Gottes ruht (Mt. 3,16b erfüllt Jes. 11,2).* Die Taube zeigt dabei lediglich Wahrheiten über den Heiligen Geist auf die sonst "unsichtbar" sind. Zum einen spielt die "flatternde" Taube auf Genesis 1,2 an, da das Verb welches im Hebräischen für "schweben" steht auch mit flattern oder zittern wiedergegeben werden kann und das den Taubenflug ziemlich

treffend wiedergibt. Die Taube war im Alten Testament ein reines Tier, das auch als Opfertier verwendet wurde. Dadurch entsteht ein Bezug zu Jesus, dem Lamm Gottes (Joh 1,29). Und zuletzt galt die Taube als Trägerin aller Tugenden, was auch als Hinweis auf die Geistes Früchte gesehen wird. Vor allem aber zeigt es, dass der Heilige Geist Menschen gebraucht, um in der Welt zu wirken.

b. *Jesus ist der verheissene Sohn Gottes (Mt. 3,17)*. Gott nennt Jesus seinen geliebten Sohn. Was sagt das über Jesus aus? Jesus ist ganz Gott und ganz Mensch (keine griech. Mythologie). Jesus bestätigt das selbst in Joh. 8,58 in dem er sich auf 2. Mose 3,14 bezieht. Hier zeigt sich Gott in seiner Dreieinigkeit.

Und was hat das mit uns zu tun? Jesus macht's vor und wir sollen es ihm nachmachen: Uns Taufen lassen und den Heiligen Geist empfangen (Mt.3,13). Die Taufe markiert öffentlich den Beginn der Nachfolge und das bedeutet eine gehorsame Beziehung mit dem ganzen Gott. Und so gehört auch die Beziehungspflege mit dem Heiligen Geist dazu. Gute Freunde laden wir schliesslich auch immer wieder zu uns ein. Was spricht dagegen, den Heiligen Geist immer wieder neu und bewusst in unser Leben einzuladen, auch wenn er ja eigentlich schon da ist?



Wie pflegst du die Beziehung zum Heiligen Geist? Was ist für dich die grösste Herausforderung dabei?

---

---

### 3. Jesus und der Heilige Geist - Ein Gott

Jesus zeigt uns auf wie wir ein gelingendes Leben haben können. Vom Geist geleitet, widersteht Jesus der Versuchung des Teufels (Lk. 4). Durch den Geist Gottes vollbringt Jesus die Wunder Mt. 12,28. Und im Heiligen Geist ist Jesus bei uns bis an das Ende der Welt Mt. 28,20. Ja Jesus und der Heilige Geist sind im Wesen Gottes verbunden (Röm. 8,9). Gott offenbart sich am Jordan als der Dreieinige Gott - der Heilige Geist ist eine eigene Person der Dreieinigkeit.



Was macht das mit deinem Gottesbild?

---

---

#### Ausblick

Nimm dir einige Momente, in denen du still auf Gott hörst. Was möchte er dir sagen? Was machst du damit? Wer würde auch noch von dem profitieren, was dir heute wichtig geworden ist? Wie? Formuliere einen konkreten nächsten Schritt. Wer könnte dich bei der Umsetzung unterstützen? Wer feiert mit dir deine Erfolge und begleitet dich in Niederlagen?

**Herzlich willkommen zum Gottesdienst!** Schön, dass du da bist! Wichtige Infos findest du auf [www.chrischona-pfäffikon.ch](http://www.chrischona-pfäffikon.ch) Bei Fragen oder Anliegen stehen wir dir gerne zur Verfügung. Wenn du zum ersten Mal da bist, ist der Kaffee für dich gratis!

## Termine

Datum	Zeit	Was
Montag		
Dienstag		
Mittwoch	10:30	Mittwochgebet
Donnerstag		
Freitag		
Samstag		
Sonntag	10:00	Gottesdienst

## Vorschau:

17.03. 20:00 Uhr Gemeindeversammlung

22.03. 13:00 Uhr BlindDate-Mittagessen

17.04. 19:30 Uhr Themenabend: Die Geistesgaben nach 1. Kor. 12

***Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im Büro.***

***Predigten und aktuelle Daten auf [www.chrischona-pfäffikon.ch](http://www.chrischona-pfäffikon.ch).***